

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **102 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

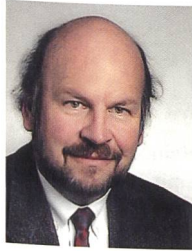
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial



In eigener Sache

Sehr geehrte Leserinnen und Leser: Sie halten heute mein letztes Editorial in der Hand. Nach rund 11 Jahren Redaktion der Fachzeitschrift «Wasser Energie Luft – Eau énergie air» übergebe ich diese Aufgabe am 30. September 2010 an meinen Nachfolger, Herr Roger Pfammatter. Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband ist eine Plattform zur Begegnung, zum Erfahrungsaustausch, zur Koordination, zur Weiterbildung usw. seiner Akteure in den verschiedenen Fachgebieten. Seine Zeitschrift «Wasser Energie Luft – Eau énergie air» ist ein Werkzeug zum Wissensaustausch unter den Akteuren dieser Plattform. Leserinnen und Leser sind deshalb auch die wichtigsten Autoren der Beiträge. Ich bedanke mich

bei allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen dieser Zeitschrift beigetragen haben. Wir haben in den vergangenen Jahren viele positive Reaktionen erhalten. Das liegt an der Qualität Ihrer Beiträge. Ich hoffe, dass diese Form des Knowhowtransfers auch künftig weiterleben wird und wünsche allen Leserinnen und Lesern, allen Autoren und Inserenten weiterhin viel Erfolg und Erfüllung bei Ihren wasserwirtschaftlichen Tätigkeiten und hoffe, dass auch mein Nachfolger auf Ihre Unterstützung zählen darf.

W. Hauenstein

Plaidoyer pro domo

Chères lectrices, chers lecteurs, Vous tenez dans vos mains mon dernier éditorial. Après environ 11 ans au poste de rédacteur de la revue «Wasser Energie Luft – Eau énergie air» je passe la main le 30 septembre 2010 à mon successeur, Monsieur Roger Pfammatter. L'Association suisse pour l'aménage-

ment des eaux est une plate-forme dédiée à la rencontre, à l'échange d'expérience, à la coordination, à la formation continue, etc. de ses acteurs dans les différentes spécialités. Sa revue «Wasser Energie Luft – Eau énergie air» est un outil destiné à remplir ces tâches. Ses lectrices et lecteurs sont aussi ses plus importants auteurs des articles. Je tiens à remercier toutes et tous ceux qui ont contribué avec leurs envois à la réussite de cette revue. Nous avons reçu ces dernières années de nombreuses réactions positives. Cela réside dans la qualité de vos contributions. Espérant que cette forme de transmission du savoir-faire se poursuivra à l'avenir aussi, je souhaite à toutes les lectrices et à tous les lecteurs, à tous les auteurs et annonceurs beaucoup de succès et satisfaction dans leurs activités hydroéconomiques et que mon successeur pourra aussi profiter du soutien que vous m'avez apporté tout ce temps.

W. Hauenstein

Inhalt der Ausgabe 3-2010

Ersatz der Sicherheitsorgane am Stausee Hongrin <i>Iwan Zurwerra, Pierre Perrottet</i>	173	Nachhaltige Sicherung von Wasserressourcen – das NFP 61 im Spiegel globaler und nationaler Herausforderungen <i>Christian Leibundgut</i>	222
Hochwasserrückhaltebecken am Mülibach in Allschwil <i>Jaroslav Mišun, Martin Aemmer, Andreas Sorgenfrei</i>	180	Aktuelle Projekte am Hochschul-Kraftwerksinstitut SITEC der Hochschule für Technik Rapperswil <i>Jürg Meier, Christof Maurer</i>	229
Schlamm auf höheres Energieniveau gebracht – Marti-Dytan AG liefert Krananlage für Bolliger & Co. in Aarberg <i>Marti-Dytan</i>	189	Abflussinstabilitäten in Treppengerinnen mit eingetieften oder rückwärts geneigten Stufen <i>Christoph Knellwolf, Anton Schleiss</i>	233
Inspection du barrage de Péligré suite au séisme du 12 janvier 2010 en Haïti <i>Patrice Droz, Daniel Hegetschweiler</i>	191	IFKIS-Hydro Sihl: Ein operationelles Hochwasservorhersagesystem für die Stadt Zürich und das Sihltal «Teil 1» <i>M. Zappa, S. Jaun, A. Badoux, J. Schwanbeck, N. Addor, K. Liechti, I. Roeser, A. Walser, D. Viviroli, S. Vogt, M. Gerber, J. Trösch, R. Weingartner, M. Oplatka, G.R. Bezzola, J. Rhyner</i>	238
Gesamterneuerung aus einem Guss <i>Giancarlo Tondini</i>	195	Nachrichten	249
Bau und Leistung kleiner Wasserräder – Maturaarbeit an der Kantonsschule Solothurn, Schuljahr 2009/2010 <i>Arno Aeschbacher, 4aN</i>	199	Politik	249
Kiesschüttungen zur Reaktivierung des Geschiebehaushalts der Aare – die kieslaichenden Fische freuts <i>Ueli Schälchli, Martina Breitenstein, Arthur Kirchhofer</i>	209	Wasserkraftnutzung	250
Berechnung felsrutschinduzierter Impulswellen im Vierwaldstättersee <i>Helge Fuchs, Robert Boes</i>	215	Energiewirtschaft	251
		Klima und Luftreinhaltung	253
		Agenda	255
		Veranstaltungen	255
		Literatur	257
		Industriemitteilungen	259
		Branchen-Adressen	267
		Impressum	268



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) der ETH Zürich sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine kreative, flexible und teamfähige Persönlichkeit, die massgeblich an der Entwicklung der Abteilung Wasserbau mit zurzeit neun Mitarbeitenden mitwirkt.

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in in der Abteilung Wasserbau (80–100%)

Zur Ihrem **Aufgabenbereich** gehören die Akquisition und Leitung von Forschungsprojekten und Dienstleistungsaufträgen Dritter, die Leitung physikalischer und hybrider Modellversuche, die fachliche und administrative Unterstützung des Abteilungsleiters, das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und die Redaktion von Technischen Berichten sowie Kontaktpflege zu Kunden. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, die Entwicklung der Abteilung Wasserbau der VAW massgeblich mit zu gestalten. Sie sind eng in die Forschungs- und Dienstleistungsaktivitäten der VAW auf dem Gebiet des Wasserbaus eingebunden. Die Erstellung einer Habilitationsschrift ist möglich, die Mitwirkung in der Lehre wird erwartet. Sie unterhalten Kontakte zu Kunden und anderen Forschungsinstitutionen und können sich in Form von Teilnahmen an Kolloquien, Tagungen und Kongressen weiterbilden.

Sie **bringen** einen Abschluss als Diplomingenieur(in) in Bauingenieurwissenschaften und eine Dissertation im Bereich Wasserbau/Flussbau mit. Zudem können Sie Berufserfahrung im Wasserbau, vorzugsweise im wasserbaulichen Versuchswesen und/oder bei der Durchführung von Projekten in der Praxis, vorweisen. Erfahrung im fremdsprachigen Ausland ist wünschenswert. Gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch sind Bedingung, zusätzliche Französisch- und/oder Italienischkenntnisse von Vorteil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Prof. Dr. sc. techn. Robert Boes, Tel. (+41) 44 632 4090 oder boes@vaw.baug.ethz.ch (keine Bewerbungsunterlagen).

Wir bevorzugen Online-Bewerbungen unter www.jobs.ethz.ch. Bitte richten Sie diese mit dem Stellencode HAWI3366 an: ETH Zürich Herrn H.-P. Widmer, Human Resources, 8092 Zürich.



Im Stahlwasserbau ist Künz schon lange ein fester Begriff.

Die Welt braucht Energie. In vielen Wasserkraftwerken sorgt innovative Technologie von Künz dafür, dass die Prozesse der Energiegewinnung reibungslos ablaufen können. Stunde um Stunde, Tag für Tag.

Hans Künz GmbH
6971 Hard - Austria
T +43 5574 6883 0
www.kuenz.com
sales@kuenz.com
service@kuenz.com